Ortsteilrat Alach
OR ALA/006/2026

Erfurt, 23.09.2026

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Alach am 22.09.2026

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Steinweg 3, 99090 Erfurt-Alach
Beginn:	18:05 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Blasse
Schriftführer/in:	Frau Lange

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.09.2026	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
7.	Beteiligung des Ortsteilrates	
8.	Ortsteilbezogene Themen	
8.1.	Grundschule Alach	
8.2.	Vorstellung der Planung – Spielplatz Schaderode	
9.	Informationen	

© Stadt Erfurt

I. Öffentlicher Teil — Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.09.2026 während der Sitzung zur Einsichtnahme in Umlauf gegeben wird.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Vorstellung der Planung – Spielplatz Schaderode“ zu erweitern.

Der Tagesordnungspunkt wird unter 8.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Beschluss:
Der Ortsteilrat Alach stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.
bestätigt mit Änderungen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.09.2026

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates Alach werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:
Die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 01.09.2026 wird ohne Einwendungen bestätigt.
bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Beschlussfassung vor.

6. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen zur Behandlung im Ortsteilrat vor.

7. Beteiligung des Ortsteilrates

Es liegen keine Sachverhalte vor, zu denen eine Beteiligung des Ortsteilrates erforderlich oder vorgesehen ist.

8. Ortsteilbezogene Themen

8.1. Grundschule Alach

Vorschlag zur Entwicklung eines Schul- und Wohnstandortes im Ortsteil Alach

Im Ortsteil Alach soll die Möglichkeit geschaffen werden, den dringend benötigten Neubau einer zweizügigen Grundschule mit einer angrenzenden Einfeld-Sporthalle zu verbinden. Hierzu sollen geeignete Flächen im Bereich der Straßen „An den Pappeln“ und „Stadtweg“ betrachtet und hinsichtlich ihrer Eignung für eine entsprechende Bebauung geprüft werden.

Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Sporthalle

Vorgesehen ist der Neubau einer zweizügigen Grundschule. Ergänzend zur Schule soll eine Einfeld-Sporthalle errichtet werden.

Verbindung mit zusätzlichem Wohnungsbau

Neben dem Bau der Grundschule und der Sporthalle soll geprüft werden, ob auf den genannten Flächen gleichzeitig zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden kann.
Im Zusammenhang mit dem angestrebten beschleunigten Wohnungsbau („Turbo-Wohnungsbau“) bietet sich die Möglichkeit, die Entwicklung des Schulstandortes mit der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum zu verbinden. Dabei soll insbesondere die Errichtung altersgerechter Wohnungen berücksichtigt werden.

Standort „An den Pappeln“

Für den Bereich „An den Pappeln“ besteht allerdings noch ein wichtiger Prüf- und Klärungsbedarf hinsichtlich der Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Personennahverkehr und insbesondere des Schülerverkehrs.
Nach den derzeit vorliegenden Hinweisen könnte es problematisch sein, dass ein Schulbus im Bereich „An den Pappeln“ nicht unmittelbar halten kann. Sollte sich dies bestätigen, müsste geprüft werden, ob die Entfernung zwischen einer möglichen Bushaltestelle und dem Schulstandort für Schülerinnen und Schüler vertretbar und sicher zu bewältigen ist.

Bereich „Stadtweg“

Auch die Flächen im Bereich „Stadtweg“ sollen in die Überlegungen einbezogen und hinsichtlich ihrer Eignung für die geplante Entwicklung geprüft werden.

Weiteres Vorgehen

Der vorliegende Vorschlag soll zunächst in einem Gespräch mit dem Dezernat 06 – Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe vorgestellt und erörtert werden.
In diesem Gespräch soll insbesondere dargestellt werden, welche Entwicklungsmöglichkeiten für die Flächen im Bereich „An den Pappeln“ und „Stadtweg“ gesehen werden und ob grundsätzlich die Möglichkeit besteht, dort den Neubau einer zweizügigen Grundschule

mit angrenzender Einfeld-Sporthalle sowie ergänzend altersgerechten Wohnraum zu realisieren.
Sollte das Dezernat dem grundsätzlichen Vorschlag positiv gegenüberstehen, könnten im Anschluss die weiteren erforderlichen Schritte gemeinsam abgestimmt werden. Dazu könnten unter anderem eine vertiefende Standortprüfung, die Klärung der planungsrechtlichen Voraussetzungen, eine Prüfung der Verkehrs- und Erschließungssituation sowie erste städtebauliche Untersuchungen gehören.

Ziel des Vorschlags
Mit dem Vorschlag soll eine Möglichkeit aufgezeigt werden, verschiedene wichtige Entwicklungsziele miteinander zu verbinden: den dringend benötigten Neubau einer zweizügigen Grundschule, die Schaffung einer entsprechenden Sporthalle und die gleichzeitige Entwicklung zusätzlichen Wohnraums.

Das Gespräch mit dem Dezernat 06 soll deshalb zunächst dazu dienen, den Vorschlag vorzustellen, eine erste fachliche Einschätzung zu erhalten und gemeinsam zu klären, ob und unter welchen Voraussetzungen eine weitere Prüfung und Konkretisierung des Vorhabens sinnvoll ist.

8.2. Vorstellung der Planung – Spielplatz Schaderode

Die anwesende Vertreterin des Garten- und Friedhofsamtes stellt dem Ortsteilrat den aktuellen Vorentwurf für den geplanten Neubau des Spielplatzes in Schaderode vor und erläutert die wesentlichen Inhalte der vorgesehenen Planung.
Die Planung wurde im Vorfeld mit der Abteilung Grünflächen sowie der Abteilung Pflege des Garten- und Friedhofsamtes abgestimmt.

Im Rahmen der Vorstellung werden insbesondere folgende Punkte erläutert:

Gestaltung und Begrünung:
Im Bereich des zukünftigen Spielplatzes sind zusätzliche Baumpflanzungen vorgesehen. Diese sollen zur Aufwertung des gesamten Areals beitragen, das Ortsbild verbessern und gleichzeitig für zusätzliche Schatten- und Aufenthaltsbereiche sorgen.

Barrierefreiheit:
Bei der Planung wird auf eine möglichst barrierefreie Gestaltung des Spielplatzes und der Zugänge geachtet. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Fläche möglichst vielen Kindern und Erwachsenen zugänglich ist und auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Anlage nutzen können.

Sicherheits- und gesetzliche Vorgaben:
Die Planung berücksichtigt die geltenden Vorschriften und Anforderungen für Spielplätze.

Aufteilung der Spielfläche:
Die Vertreterin des Garten- und Friedhofsamtes erläutert anhand des Vorentwurfs die geplante Aufteilung des Spielplatzes. Dabei wird dargestellt, an welchen Stellen die ver-

schiedenen Spielgeräte vorgesehen sind und wie die einzelnen Spiel- und Aufenthaltsbereiche angeordnet werden sollen.

Berücksichtigung der Wünsche der Kinder:
Bei der Planung wurden die Wünsche und Vorstellungen der Kinder berücksichtigt werden.

Aufenthaltsbereich für ältere Einwohnerinnen und Einwohner:
Neben den eigentlichen Spielflächen ist auch ein Bereich als Begegnungs- und Aufenthaltsstätte für ältere Einwohnerinnen und Einwohner vorgesehen. Damit soll der Platz nicht ausschließlich den Kindern zur Verfügung stehen, sondern gleichzeitig einen Ort der Begegnung für verschiedene Generationen schaffen.

Die Fragen des Ortsteilrates werden durch die Vertreterin des Garten- und Friedhofsamtes beantwortet. Dabei werden insbesondere Fragen zur Anordnung der Spielgeräte, zur Barrierefreiheit, zu den geplanten Baumpflanzungen, zur Gestaltung der Aufenthaltsbereiche besprochen.

Als derzeitiger Zeitraum für die Realisierung des Neubaus ist das Jahr 2028 vorgesehen. Bis dahin sind weitere Planungs- und Abstimmungsschritte erforderlich. Der vorgestellte Vorentwurf dient als Grundlage für die weitere Ausarbeitung und Konkretisierung der Planung.

9. Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

gez. Rainer Blasse	gez. Heike Lange
Ortsteilbürgermeister/in	Schriftführer/in